



stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Umweltverwaltung im Bereich des Immissionsschutzes an den Standorten Darmstadt und Wiesbaden

zwei Ingenieurinnen/Ingenieure (Dipl.-Ing. (FH)/Bachelor)

der Studien-/Fachrichtung Sicherheitswesen – Strahlenschutz, Strahlentechnik, Medizinische Physik und Strahlenschutz oder Strahlen- und Kernergietechnik

in den **Abteilungen IV „Arbeitsschutz und Umwelt“** am Standort Darmstadt im Dezernat IV/Da 43.1 und am Standort Wiesbaden im Dezernat IV/Wi 43.1 ein.

Die Einstellung erfolgt als Beschäftigte oder Beschäftigter nach EG 10 TV-H und ist unbefristet. Eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis ist bei Vorliegen der Voraussetzungen möglich. Eine Einversetzung von anderen Dienststellen ist bis zur Bes.Gr. A 11 HBesG möglich.

Aufgabengebiet:

Radioaktive Stoffe bzw. ionisierende Strahlung werden in vielen Bereichen eingesetzt, z. B. in Industrieanlagen, auf Baustellen, in Kliniken und Forschungseinrichtungen, in Schulen sowie beim Transport.

Zum Schutz von Mensch und Umwelt vor schädlicher ionisierender Strahlung erteilen Sie Zulassungen, z. B. zum Umgang mit radioaktiven Stoffen, zur Erzeugung ionisierender Strahlung oder zur Beförderung radioaktiver Stoffe. Zu Ihren Aufgaben gehört außerdem die Prüfung der Umsetzung der gesetzlichen und behördlichen Vorgaben. Dazu führen Sie regelmäßige und anlassbezogene Überwachungen in technischen und medizinischen Bereichen durch. Im Außendienst sind in Bereichen mit natürlich vorkommenden radioaktiven Stoffen notwendige Schutzmaßnahmen zu prüfen und durchzusetzen. Bei Zwischenfällen mit radioaktiven Stoffen, wie z. B. Funden, Unfällen oder Nuklearkriminalität unterstützen Sie als Strahlenschutzfachkraft die Arbeit der Feuerwehr und der Polizei. Sie führen orientierende oder Kontrollmessungen selbst durch und stellen ggf. radioaktiver Stoffe sicher. Grundlage Ihrer Tätigkeit sind das Atomgesetz, das Strahlenschutzgesetz und die Strahlenschutzverordnung sowie der jeweilige Stand von Wissenschaft und Technik.

Fachliche Anforderungen:

Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Dipl.-Ing. (FH)/Bachelor) in einer der o. a. Fachrichtungen. Der sichere Umgang mit Informationstechnologien und die Bereitschaft zur Einarbeitung in spezielle Fachanwendungen sind für Sie selbstverständlich.

Persönliche Anforderungen:

Sie arbeiten selbstständig, zeigen Eigeninitiative und haben die Fähigkeit und Bereitschaft zum medienübergreifenden Arbeiten. Sie sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen. Eine gute und schnelle Auffassungsgabe sowie problembewusstes und zielorientiertes Arbeiten, sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen runden Ihr Profil ab. Sie verfügen über eine sichere Ausdrucksweise in Wort und Schrift in deutscher Sprache. Die Aufgabenstellung erfordert Außendiensttauglichkeit und den Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B (Klasse 3).

Eine Beschäftigung im Regierungspräsidium Darmstadt weist viele Pluspunkte auf. Sie arbeiten in gesellschaftlich sinnvollen und wichtigen Bereichen mit vielfältigen und unterschiedlichen Aufgabenstellungen. Eine sorgfältige Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten sind vorgesehen. Sie erwartet ein sicherer Arbeitsplatz, ein kostenloses „Jobticket“, ein gutes Betriebsklima, die Vorteile eines betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie familienfreundliche Arbeitszeitgestaltungen und (unter Berücksichtigung der dienstlichen Belange) vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung.

Die Behörde strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Frauen sind deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Land Hessen ist Mitglied in der Charta der Vielfalt (www.charta-der-vielfalt.de). Der Umsetzung dieser Ziele fühlen wir uns verpflichtet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Kopien von Schulabschlusszeugnis, Hochschulzeugnis und ggf. Arbeitszeugnissen) bis zum **3. Oktober 2018** unter Angabe des Aktenzeichens I 12 - 14 - 5e 08/01 (1/E 119) an das

**Regierungspräsidium Darmstadt
Dezernat I 12 - 14
Luisenplatz 2
64283 Darmstadt**

oder auch per E-Mail (eine Datei in PDF-Format mit max. 4 MB) an axel.tempel@rpda.hessen.de.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Kraatz, Telefon 0611/3309-2402.

Informationen über das Regierungspräsidium Darmstadt finden Sie auf unserer Homepage: www.rp-darmstadt.hessen.de.